

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 30. Juni 1934, nachmittags 6 Uhr

Kurt Striegler (geb. 1886):

Orgel-Symphonie, Werk 31, für Orgel

Langsam, schnell mit Feuer — quasi Recitativo, Adagio — anmutig bewegt, schnell mit Feuer

Kurt Striegler: Messe in Es-dur, für achtstimmigen Chor, op. 42

Kyrie Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich
Christe, erbarme dich
Herr, erbarme dich

Gloria

Gloria in excelsis Deo! Et in terra pax hominibus. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens, Domine fili unigenite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis!

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesus Christe, gloria Dei patris. Amen!

Credo

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae.

Credo in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est.

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden den Menschen. Wir loben dich, wir benedeien dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater; Herr du eingeborener Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser, erhöre unser Flehen, der du zur Rechten Gottes sitzt, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe, der Ruhm Gottes, des Vaters. Amen!

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.

Ich glaube an den einigen Herrn Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, vom Vater geboren vor aller Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott, gezeugt, nicht geschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen ist, der für uns Menschen und für unser Heil herabstieg vom Himmel.

Und er wurde empfangen vom Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, und ist Mensch geworden.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die secundum scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris. Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis.

Credo in unum Deum et in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. Et in unam sanctam apostolicam ecclesiam.

Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum, et exspecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen!

Gemeinsamer Gesang: (Mel. „Wunderbarer König“)

Gott ist gegenwärtig!
Lasset uns anbeten
und in Ehrfurcht vor ihn treten!
Gott ist in der Mitten!
Alles in uns schweige

Er wurde gekreuzigt auch für uns unter Pontius Pilatus, litt und wurde begraben.

Und ist wieder auferstanden am dritten Tage, wie es geschrieben steht, und aufgefahren gen Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters, und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, und sein Reich wird kein Ende haben.

Ich glaube an den einigen Gott und an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der vom Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verehrt wird, der geredet hat durch die Propheten, und an eine heilige apostolische Kirche.

Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Und ich erwarte die Auferstehung der Toten und ein zukünftiges ewiges Leben Amen.

und sich innigst vor ihm beuge.
Wer ihn kennt,
wer ihn nennt,
schlägt die Augen nieder!
Kommt, ergebt euch wieder!

Vorlesung, Gebet und Segen

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth,
pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis!
Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis!

Heilig ist der Herr Zebaoth.
Himmel und Erde sind seines Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe!
Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, dona nobis pacem!

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser und gib uns deinen Frieden!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Hanns Ander-Donath i. V.

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert): 1. Bransle de la Royné. Michael Prätorius. 2. Wunderbarer König. J. M. Müller, 1719. 3. Wer jeßige Zeiten leben will (Lied aus dem 16. Jahrhundert). Adolf Müller. 4. Ist Gott für mich. Rolands-Melodie, 1609.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 1. Juli 1934, vormittags ½ 10 Uhr:
Albert Becker (1834—1899): „Kommt her zu mir alle“, für gemischten Chor

Letzte Vesper vor den großen Ferien: Sonnabend, den 7. Juli, nachmittags 6 Uhr
Der 67. Psalm, für vier- bis sechsstimmigen Chor und Orgel von Walter Kunze „Erhöre mich, Herr, wenn ich rufe“, vierstimmige Motette von A. Thiele (Weimar).
Joseph Haas (geb. 1879): 2. Satz aus dem Deutschen Gloria für zwei Chöre: „Das Land ist seiner Füße Schuh“ (Wilhelm Dauffenbach).
Günter Raphael (geb. 1903): Aus dem 104. Psalm für zwölfstimmigen Chor: „Wenn aber die Sonne aufgeht.“

Liepsch & Reichardt, Dresden